

Palmöl

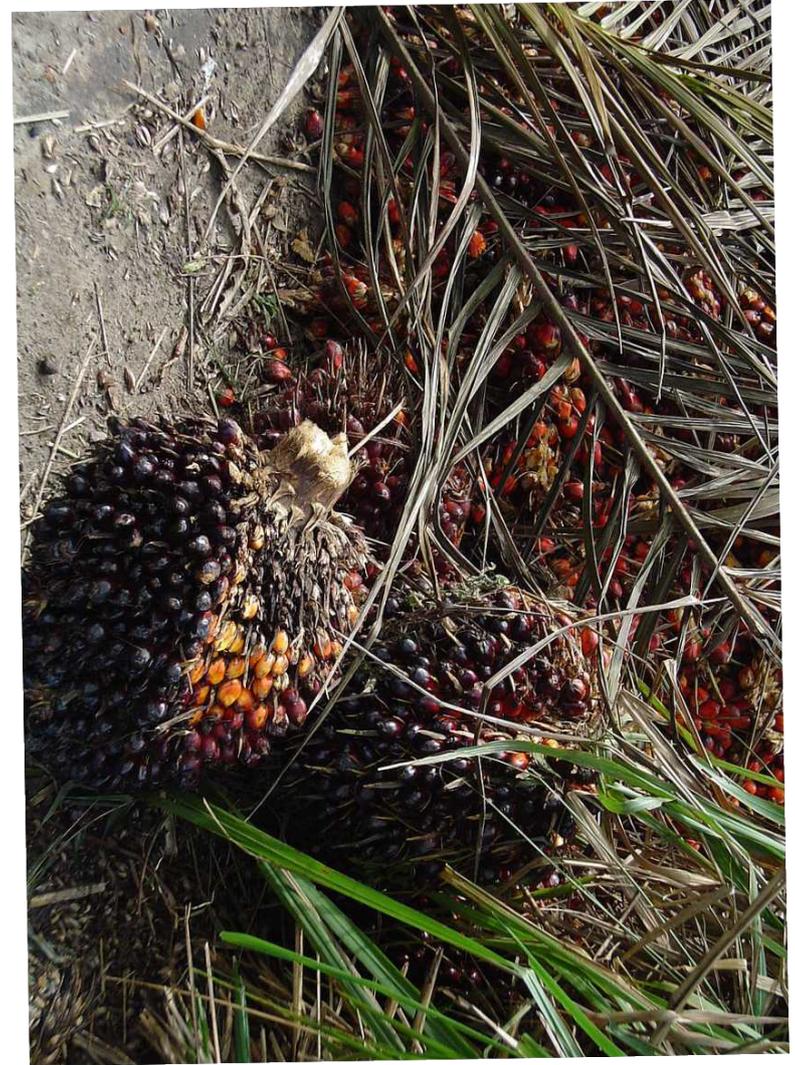
Für und wider

Workshop der
Vereinigung sozialdemokratischer Tierärztinnen,
Tierärzte und weiterer NaturwissenschaftlerInnen
1. März 2018

DI Martin Fuchs

Palmöl – für und wider

- Einleitung
- Definition
- Eigenschaften
- Anbaugebiete
- Verwendung
- Soziale Folgen
- Ökologische Folgen
- Gesundheitliche Folgen
- Politische Maßnahmen
- Ausblick



Einleitung

- Zunehmendes Interesse an ökologischen Problemen
- Spürbare negative Auswirkungen (Klimawandel, Lebensqualität, Gesundheitsrisiken, Ressourcenknappheit)
- Auch für Sozialdemokratie zunehmend wichtig
- Keine soziale Gerechtigkeit ohne ökologisches Gleichgewicht
- Wichtig: tatsächliche Lösungsstrategien statt Populismus



Palmöl und Palmkernöl

- Aus dem Fleisch bzw. dem Kern der Früchte der Ölpalme (*Elaeis guineensis*) gewonnen
- Palmöl/-fett: Früchte sterilisiert und gepresst.
- Palmkernöl: Kerne getrocknet, gemahlen, gepresst.
- Färbung durch Raffination entfernt.



Eigenschaften

- Palmöl/-fett: Hoher Anteil ungesättigter Fettsäuren (ca. 50%).
Schmelzpunkt: 27–42 °C
- Palmkernöl: Hoher Anteil gesättigter Fettsäuren (ca. 83%)
Schmelzpunkt: 25–30 °C
- Oxidations- und Hitzestabilität
- Hoher Flächenertrag: ca. 3,3t/ha
(Kokosfett: ca. 0,7t/ha, Sojaöl: ca. 0,5t/ha, Rapsöl: ca. 1,1t/ha)

Anbau

- Ca. 85% in Indonesien und Malaysia
- Weitere Anbaugebiete: Thailand, Kolumbien, Nigeria, Uganda



397.781 ha
für Palmöl



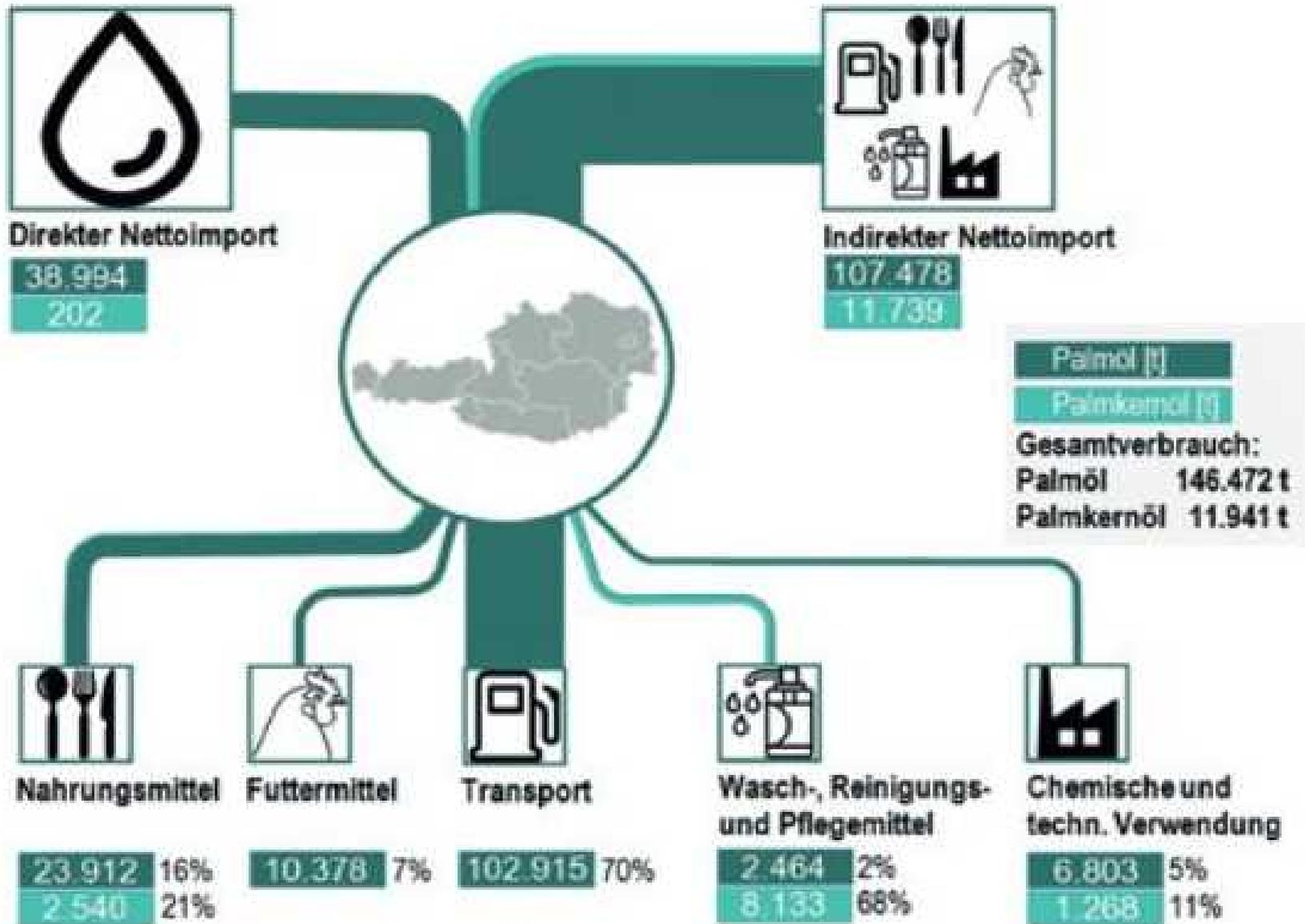
1,85 Mio. ha
für Ersatzöle



Verwendung

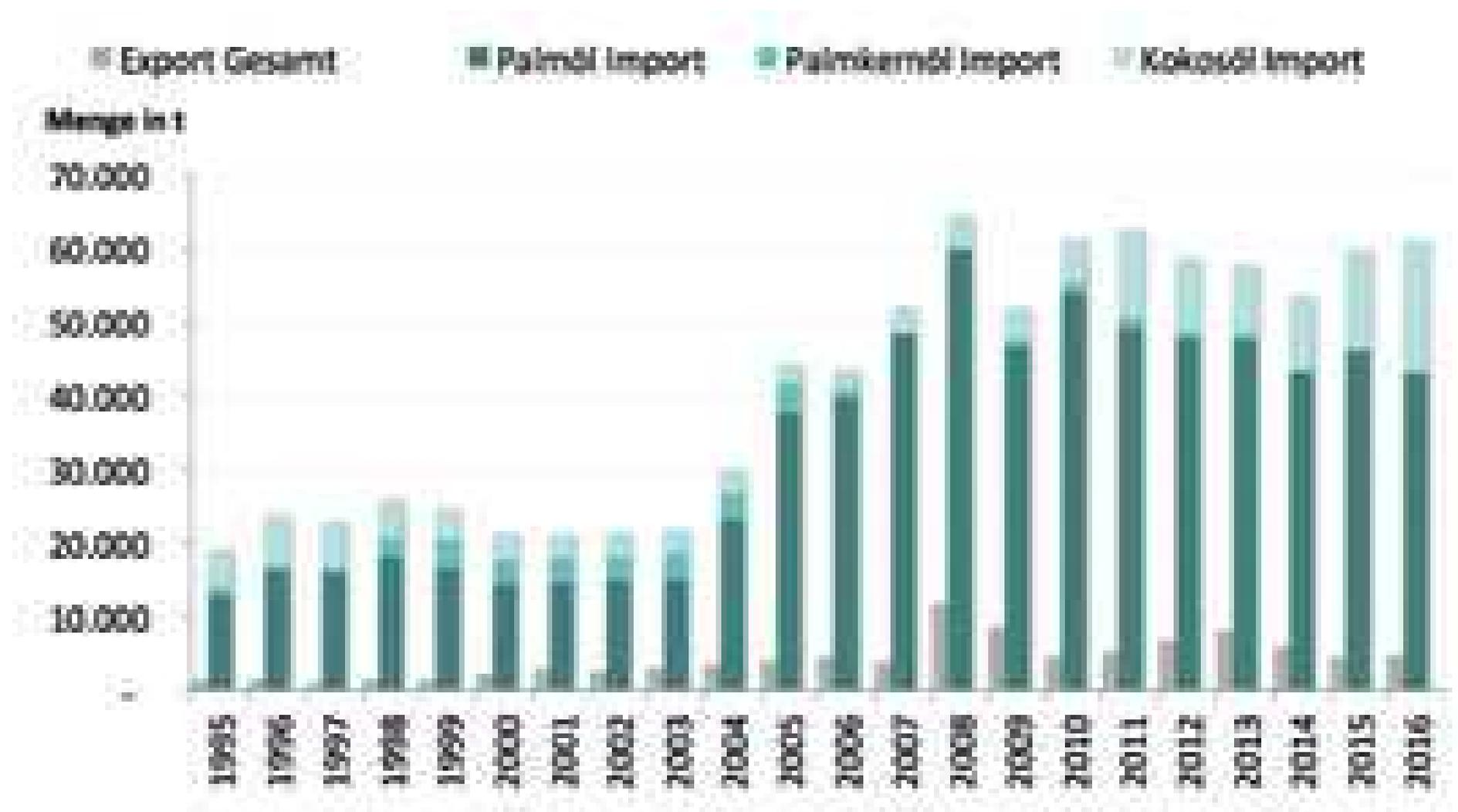
- International: 68 % Nahrungsmittel, 27 % Industrie, 5 % Energie (Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe, 2012)
- Österreich: 17% Nahrungsmittel, 6,5% Futtermittel, 6,5% Reinigung und Pflege, 5% Industrie, 65% Energie (Grüner Bericht, 2017)

Palm(kern)ölverbrauch in Österreich nach Sektoren (2015)



Grüner Bericht (2017): Bericht über die Situation der Österreichischen
 land- und Forstwirtschaft im Jahr 2016. Bundesministerium für
 Landwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Wien. S. 64

Österreich: Export und Import



Statistik Austria (2017a): Außenhandelsstatistik

Kritik

Ökologische Probleme: Regenwaldrodung,
Abbrennen von Torfmooren, Methan aus Abwässern...

Soziale Probleme: Vertreibungen, Zwangsarbeit

Gesundheitliche Probleme: Vergiftungen durch
Rauchgase und Herbizid Paraquat

RSPO (Roundtable on Sustainable Palm Oil): Keine
Rodung tropischer Regenwälder, keine Trockenlegung
von Torfmooren (WWF)

Aber: Monokulturen zugelassen,
kein Klimaschutz, Übergewicht der Industrie
(Rettet den Regenwald)

Segregated Supply Chain Model

RSPO CERTIFIED

*physically separated

THIRD PARTY CERTIFICATION



Mass Balance Supply Chain Model

RSPO CERTIFIED

CONVENTIONAL PALM OIL

IT REPORTING SYSTEM
ID: 123456789

THIRD PARTY CERTIFICATION

Book & Claim Supply Chain Model

GreenPalm Trading Platform

GREENPALM CERTIFICATES FOR TRADE



Segregated Supply Chain Model

RSPO CERTIFIED

*physically separated

THIRD PARTY CERTIFICATION



Mass Balance Supply Chain Model

RSPO CERTIFIED

CONVENTIONAL PALM OIL

THIRD PARTY CERTIFICATION

Book & Claim Supply Chain Model

GreenPalm Trading Platform

GREENPALM CERTIFICATES FOR TRADE



Gesundheitsgefahr durch Palmölkonsum?

- Raffination bei 200°C: Beseitigung unangenehmer Geruchs- und Geschmacksstoffe
- Entstehung von Glycidil-Ester und Monochlorpropandiol
- 3-MCPD: Möglicherweise krebserregend, TDI < 0,8µg/kg Körpergewicht
- Glycidol: Wahrscheinlich krebserregend, erbgutschädigend, kein TDI (EFSA)

Beispiel: Margarine

- 3-MCPD-Grenzwert für Erwachsene:
 $0,8\mu\text{g} \times 60\text{kg} = 48\mu\text{g}$
- Margarine enthält $810\mu\text{g}/\text{kg}$
- Grenzwert-Überschreitung bei ca. 60g
→ ca. 6 Scheiben Margarine-Brot
- EFSA Grenzwert von 2 auf $0,8\mu\text{g}$ gesenkt
- ECFA (Expert Committee on Food Additives
FAO/WHO) von 2 auf $4\mu\text{g}$ angehoben

Politische Maßnahmen

- Entschließung des Europäischen Parlaments:
u.a. keine Verwendung von Palmöl als
Agrotreibstoff ab 2020

04.04.2017

Europäisches Parlament

2014-2019



ANGENOMMENE TEXTE

Vorläufige Ausgabe

P8_TA-PROV(2017)0098

Palmöl und die Rodung von Regenwäldern

Entschließung des Europäischen Parlaments vom 4. April 2017 zu dem Thema „Palmöl und die Rodung von Regenwäldern“ (2016/2222(INI))

Politische Maßnahmen

- Einstimmige Beschlüsse im Nationalrat:
 - Gegen Palmöl in AMA-Gütesiegel-Produkten
17.05.2017
 - Erarbeitung einer Palmölreduktionsstrategie
13.10.2017



The screenshot shows the official website of the Austrian Parliament (Nationalrat). The header features the Austrian coat of arms and the text 'REPUBLIK ÖSTERREICH Parlament'. A navigation bar includes links for 'PARLAMENT AKTIV', 'PARLAMENT ERKLÄRT', 'WER IST WER', 'GEBÄUDE UND FÜHRUNGEN', and 'SERVICE'. The main content area displays a news article titled 'Parlamentskorrespondenz Nr. 1065 vom 13.10.2017' with the following details:

- Themenfelder: Umwelt/Wirtschaft/Landwirtschaft
- Format: Plenarsitzungen des Nationalrats
- Stichworte: Nationalrat/Palmöl

The article title is 'Reduktion von Palmöl: Einhelliger Beschluss im Nationalrat' and the subtitle is 'Gemeinsamer Antrag aller Parlamentsfraktionen nach Initiative der Grünen'. A sidebar on the left lists various parliamentary activities like 'Aktuell im Parlament', 'Parlamentskorrespondenz', and 'Regierungsvorlagen und Gesetzesinitiativen'.

SPÖ: Verbot von Palmöl alleine greift zu kurz

Etwa ein Drittel des in der EU verarbeiteten Palmöls gehe in die Lebensmittelproduktion, **mehr als die Hälfte** der Menge werde jedoch für die **Erzeugung von Biodiesel** verwendet, erinnerte **SPÖ-Abgeordneter Markus Vogl**. Er stellte die Sinnhaftigkeit dieser Verwendung in Frage. Allerdings würde man mit einem Verbot von Palmöl alleine noch nichts erreichen. Werde es **durch andere pflanzliche Öle und Fette ersetzt, würde das den Landverbrauch nochmals in die Höhe treiben**. Die SPÖ fordere daher, dass freier Welthandel nicht wie jetzt die Konkurrenz über das jeweils billigste Produkt bedeuten dürfe. An seine Stelle müsse ein **fairer Handel mit nachhaltigen Produkten** treten, das gelte auch für pflanzliche Fette. Für Vogl ist die **bessere Information der KonsumentInnen** eine entscheidende Frage. Er hoffe, dass Österreich ein Verbot von Palmöl in Futtermitteln erreichen kann.

Debatte im Nationalrat, 13.07.2017

in und
Antworten
ahren und

Schlusssatz: Nationalrat: Kehraus mit Palmöl

Nationalrat: Kehraus mit Palmöl

Kurze Debatte auf Antrag des Team Stronach über Anfragebeantwortung von Landwirtschaftsminister Rupprechter

Fazit

- Hohe Erträge
- Besondere Eigenschaften für Lebensmittel
- Ökologische, soziale, gesundheitliche Probleme
- In Österreich hauptsächlich Verwendung als Treibstoff, trotz fragwürdiger CO₂-Bilanz
 - ➔ Pflanzenöl keine Alternative zu Mineralöl
 - ➔ In Lebensmitteln teilweise schwer ersetzbar
 - ➔ Konsumierende nicht allein verantwortlich

Ausblick

- Genaue Recherche der Fakten in AG
- Mögliche weitere Themen:
 - Mobilität
 - Plastik
 - Fleischkonsum
 - Glyphosat
 - Bio
 - ...
- Öko-Themen ins SPÖ-Programm

Ausblick

- Genaue Recherche der Fakten in AG
- Mögliche weitere Themen:
 - Mobilität
 - Plastik
 - Fleischkonsum
 - Glyphosat
 - Bio
 - ...
- Öko-Themen ins SPÖ-Programm



#diskussionspapier
#jetztmitreden

Vom Diskussionspapier zum
neuen Parteiprogramm

Vielen Dank!

